

"Die Variantenskizze sieht folgende Änderungen vor:

*1.) Abschnitt Tribseer Damm zwischen Bahnhofstraße und Knieperwall:*

In beiden Fahrtrichtungen kann die rechte Fahrspur alternativ als Schutzstreifen/Radfahrstreifen für Fahrräder, Pkw-Stellplatz oder Busspur ausgewiesen werden. Die verkehrliche Leistungsfähigkeit ist auch bei Umnutzung der Fahrspur gegeben. Der Schutzstreifen für Radfahrer ermöglicht eine durchgängige Radverkehrsführung auf der Fahrbahn zwischen Knieperwall und Richtenberger Chaussee und wird daher von der Verwaltung bevorzugt. Bei anderer Prioritätensetzung kann die rechte Fahrspur aber auch als Pkw-Parkplatz oder Busspur genutzt werden.

*2.) Abschnitt Tribseer Damm zwischen Bahnhofstraße und Bahnübergang:*

In beiden Fahrtrichtungen wird anstelle eines Schutzstreifens ein breiterer Fahrradstreifen für Radfahrer ausgewiesen. Der Fahrradstreifen erhält die Breite einer Fahrspur und erhöht somit die Verkehrssicherheit für Radfahrer auf der Fahrbahn. Die vorhandenen Radwege entfallen beidseitig, damit entfallen die Konflikte zwischen Fußgänger und Radfahrer in diesem engen Abschnitt. Um durchgängig einen Radfahrstreifen anlegen zu können, sind folgende Anpassungen erforderlich:

- stadteinwärts werden an der Kreuzung Bahnhofstraße die zwei Fahrspuren geradeaus und geradeaus/rechts auf eine gemeinsame Fahrspur geradeaus/rechts reduziert. Die verkehrliche Leistungsfähigkeit hierfür ist gegeben.
- stadtauswärts wird die Busbucht als Rechtsabbiege-Spur umgewandelt. Die Bushaltestelle wird in Richtung Altstadt verlegt. Hierzu werden die vorhandenen Längsparkplätze zwischen Bahnhofstraße und derzeitiger Bushaltestelle als Busbucht umgebaut. Die entfallenden Pkw-Stellplätze könnten durch die Ausweisung von Parkplätzen im Tribseer Damm zwischen Bahnhofstraße und Knieperwall ersetzt werden (siehe 1.)."